



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 15. Januar 2013

P125296

Schriftliche Anfrage Emmanuel Ullmann zu den möglichen Massnahmen bei den kurzfristigen Überschreitungen der Immissionsgrenzwerte

- ://: 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

Begründung

In der Beantwortung eines parlamentarischen Vorstosses beschreibt der Regierungsrat die temporären Massnahmen, welche bei hohen Schadstoffbelastungen im Sommer (Ozon) oder im Winter (Feinstaub, Stickoxide) eingesetzt werden. Diese Massnahmen umfassen die wichtigsten Quellen und können den weiteren Anstieg verlangsamen und Spitzenbelastungen reduzieren. Jedoch reichen sie nicht aus, um die kurzzeitige hohe Schadstoffbelastung unter die Immissionsgrenzwerte zu senken.

Die langfristige Luftreinhalteplanung des Bundes und der Kantone ist darauf gerichtet, die Schadstoffbelastung dauerhaft zu reduzieren, umso mehr als die Stickoxid-, Feinstaub- und Ozon-Immissionen ganzjährig übermässig sind. Kann die durchschnittliche Immissionsbelastung permanent gesenkt werden, ist auch mit weniger hohen Spitzenbelastungen zu rechnen.

